

Fislisbach: Die Musikgesellschaft Fislisbach überzeugte an ihrem Jahreskonzert

Von Glenn Miller bis Metallica

Die Musikgesellschaft und Gastsängerin Martina Meier packten ihr Publikum in der Mehrzweckhalle. Unter dem Motto «Musik ist Trumpf» boten sie einen packenden Streifzug durch die Musikgeschichte.

Das Motto des diesjährigen Jahreskonzerts der Musikgesellschaft erklang erst nach der Pause. «Musik ist Trumpf für jeden. Du brauchst nicht lang zu reden, weil die Musik sofort ein jeder versteht», sang der Moderator Christoph Decker ohne Begleitung. «Wer erinnert sich an diese Melodie und die Sendung aus den 70er-Jahren?» Er erzählte dem Publikum in der fast ausverkauften Halle, dass der Text zu der bekannten Erkennungsmelodie aus vergangenen Tagen von einem Schweizer geschrieben worden war – von Hazy Osterwald. Es war nur eine von vielen interessanten Anekdoten aus der Musikgeschichte, mit denen Decker die musikalische Darbietung an diesem ersten von zwei Abenden in Fislisbach untermalte.

Vom Ärmelkanal zum Jazz-Club

Das Publikum erfuhr bei der musikalischen Erkundungstour auch, dass die Nummer «I heard it through the grapevine» erst in der Version der Band Creedence Clearwater Revival zu einem Klassiker wurde. Oder dass die amerikanische Swing-Legende Glenn Miller auf einem Flug zu einem Konzert über dem Ärmelkanal abstürzte. Oder dass «Birdland» nicht nur der Titel einer Nummer der Formation Weather Report war, sondern auch der Name eines bekannten Jazz-Clubs in New York. Apropos Weather Report: Das besagte Stück war die Eröffnungsnummer des Jahreskonzerts am Freitag – und ein erster Fingerzeig, wohin der Abend führen sollte. Die Formation des öster-



Die Musikgesellschaft Fislisbach und Martina Meier nahmen das Publikum am Wochenende mit auf eine vielseitige Reise durch die Musiklandschaft.

Foto: leh

reichischen Jazzers Joe Zawinul stand in den 1970er-Jahren für alles andere als den Mainstream. Die Fusionband hatte Erfolg, galt aber als fordernd und geradezu avantgardistisch. Das Jahreskonzert eines Orchesters wie der Musikgesellschaft mit dieser Melodie zu starten, braucht Mut und zeigt: Ein solcher Abend braucht nicht ausschliesslich im Zeichen von Marschmusik und swingendem Jazz aus den 1940er-Jahren zu stehen.

Entsprechend vielseitig war das Programm des restlichen Abends. Orchesterleiter Urs Heri und seine Big Band führten das Publikum durch einen bunten und unterhaltsamen Querschnitt durch die unterschiedlichsten Musikrichtungen. Und Sängerin Mar-

tina Meier ergänzte die Musikerinnen und Musiker mit souligem Timbre.

Ein Programm der Kontraste

So spielte sich die Musikgesellschaft durch ein Glenn-Miller-Medley, eine Eigenkomposition von Urs Heri namens «Albatros». Die Marschmusik-Nummer wurde vom begeisterten Publikum mit besonders viel Applaus bedacht. Die Formation versuchte sich erfolgreich an einer schwierigen, modern-klassisch angehauchten Komposition von Vincent Persichetti, aber auch an einer langsamen Nummer der berühmten Metalband Metallica. Der Kontrast zwischen einem «Nothing else matters» und zum Beispiel den Marschmusik-Einlagen hätte nicht

grösser sein können. Doch dem Orchester gelang es, die scheinbar gegensätzlichsten Musikrichtungen zu einer Einheit zu verbinden.

So passte das von Martina Meier sinnlich vorgetragene «Big Spender» zum Soul eines «Save the last dance for me», oder der Swing-Evergreen «Chattanooga Choo Choo» zu John Fogertys Rock-Klassiker «Proud Mary», der den Abschluss des Programms markierte. Die letzte Nummer wurde 1969 durch Fogertys Band zur berühmten Rockhymne. Der Name der Band: Creedence Clearwater Revival – womit diese Formation am Abend in Fislisbach gleich zweimal zu Ehren kam.

Marko Lehtinen

Mellingen

Blick zurück in der Bibliothek

Kürzlich fand die jährliche Generalversammlung der Genossenschaft Bibliothek und Schulbibliothek Mellingen statt. Präsident Hans Peter Farner begrüßte die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschaft im Forum der Stadtscheune. Er konnte berichten: Bei rund 17000 Besuchern haben die 1450 Kundinnen und Kunden 47628 Medien ausgeliehen. Die digitale Ausleihe «onleihe» erfreute sich mit 5345 Ausleihen und einem Zuwachs von 41 Prozent gegenüber dem Vorjahr grosser Beliebtheit. An den öffentlichen Veranstaltungen 2023 begrüßte das Bibliotheksteam 650 Besucherinnen und Besucher. Der Lesespaß im Alterszentrum und der Büchereisenwagen im Hallenbad sind erfolgreiche neue Angebote. Die Schülerinnen und Schüler der Schule Mellingen Wohlenschwil verbrachten 280 Schulstunden in der Bibliothek. Die rund 6100 Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe suchten Klassenausleihen und Veranstaltungen wie Lesereisen, Lesenaufgaben und Vermittlungsangebote. Nach der Präsentation der Jahresrechnung und des Budgets wurden die Vorstandmitglieder wiedergewählt und für ihre Arbeit mit grossem Applaus verdankt. Anschliessend stellte die Bibliotheksliteraturreferentin Gabi Bhend das Jahresprogramm 2024 mit vielen Highlights vor. Neben der beliebten Kinderveranstaltung Bilderbuchstunde, Lirum larum Verspiel, Märlikoffer und verschiedenen Wettbewerben plant das Bibliotheksteam eine Ladies Night mit Farb- und Stilberatung im Mai, eine kulinarische Mittelalterlesung mit Dorothe Zürcle im September und ein Wine & Critique mit Mellinger Weinen vom Wein «Alter Berg» im November. Spielnachmittage mit dem Landfrauenverein, der Besuch des Alterszentrums Im Griem, Kreativwerkstatt und Bücherapéro runden das Programm ab. Einen gemütlichen Ausklang fand der Abend beim anschliessenden Apéro. (z)